



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Kreis Wesel

Die Kreispolizeibehörde Wesel sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine/n Regierungsbeschäftigte/n (w/m/d)
im Bereich der Arbeitssicherheit.**

Der Aufgabenbereich ist dem Direktionsbüro der Direktion Zentrale Aufgaben zugeordnet. Der Dienstort ist Wesel.

Aufgaben:

- Beratung und Unterstützung der Behördenleitung und sonstigen verantwortlichen Personen bezüglich Unfallverhütung, Arbeitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz
- Zusammenarbeiten mit den Direktionen, dem Polizeiärztlichen Dienst, dem Arbeitsschutzbeauftragten, der Schwerbehindertenvertretung sowie anlassbezogen weiterer Organisationseinheiten
- Sicherheitstechnische Überprüfung der Betriebsanlagen, technische Arbeitsmittel und Arbeitsverfahren einschließlich Vorschlag von Maßnahmen zur Beseitigung eventuell festgestellter Mängel
- Koordinierung und Durchführung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung
- Belehrungen der Beschäftigten
- Einführung eines Arbeitsschutzmanagementsystems
- Integration des Arbeitsschutzes in die behördlichen Prozesse
- Sichern der Kommunikation und Information im Bereich des Arbeitsschutzes

Eingruppierung und Beschäftigungsverhältnis:

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung bis einschließlich Entgeltgruppe 11 TV-L möglich. Die Stelle ist auf unbestimmte Zeit zu besetzen; die regelmäßige Wochenarbeitszeit beträgt 39 Stunden 50 Minuten.

Formale Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes technisches (Fach-)Hochschulstudium oder Abschluss als Meister oder Techniker mit
- abgeschlossener Weiterbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit sowie
- mindestens dreijähriger einschlägiger Berufserfahrung
- Gültige Fahrerlaubnis der Klasse B

- eintragungsfreies aktuelles erweitertes polizeiliches Führungszeugnis (wird nach Abschluss des Verfahrens von der KPB Wesel eingeholt)
- Bekenntnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung

Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale:

- Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit
- Analytisches Denkvermögen
- Ausgeprägte persönliche und soziale Kompetenz (Verantwortungsbewusstsein, Verschwiegenheit, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit)
- Kommunikative Kompetenz (z.B. Präsentationsgeschick)
- Bereitschaft zur ständigen Fortbildung (auch in Eigenregie), insbesondere die Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungsangeboten der Polizei oder externer Behörden und Institutionen
- Selbstständige, sorgfältige und systematische Arbeitsweise
- Planungs- und Organisationsvermögen
- gute Kenntnisse im Umgang mit MS-Office-Produkten

Das Land Nordrhein-Westfalen verfolgt konsequent das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen ist weiter bestrebt, die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen zu fördern. Bewerbungen von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten behinderten Menschen im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) sind daher ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte und diesen Gleichgestellte werden darum gebeten, ihrer Bewerbung einen Nachweis über ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Rückfragen:

Für weitere Informationen und Rückfragen stehen Ihnen als Ansprechpartner

für fachliche Fragen:

EPHK Jürgen Müller – Leiter des Direktionsbüros, 0281-107 2110

und für Fragen zum Bewerbungsverfahren:

KrBr Michael Merz – Leiter des Sachgebietes ZA 2.1, 0281-107 2310

zur Verfügung.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (insbesondere lückenloser beruflicher Werdegang, Berufsabschluss- und Arbeitszeugnisse) richten Sie bitte bis zum **10.04.2022** ausschließlich **per E-Mail in Form eines PDF-Dokumentes von max. 5 MB** an:

dirzadezza21.wesel@polizei.nrw.de.

Mit dem kostenlosen "PDF24 Creator" können Sie ein PDF-Dokument aus mehreren Dokumenten beliebiger Windows-Anwendungen bzw. aus mehreren PDF-Dokumenten generieren. Bewerbungen, denen Anlagen anderer Dateiformate (z. B. Word, Bilddateien) oder mehrere PDF-Dokumente beigefügt sind, können so nicht berücksichtigt werden und werden zur Korrektur zurückgeschickt.

Beschäftigte des Landes NRW, die ihrer Bewerbung bitte einen tabellarischen Lebenslauf beifügen, werden um Beifügung einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte gebeten.

Wissenswertes über die Kreispolizeibehörde Wesel und die Polizei NRW im Allgemeinen erfahren Sie unter <https://wesel.polizei.nrw>.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Bewerbungs- oder Reisekosten nicht erstattet werden. Eingangsbestätigungen und Absagen erfolgen im Regelfall nur per E-Mail. Im Anschluss an das Auswahlverfahren werden die Bewerbungsunterlagen unter Beachtung der Vorgaben zum Datenschutz gelöscht.

Weitere datenschutzrechtliche Hinweise gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) entnehmen Sie bitte diesem Link: [Datenschutz Infoblatt Stellenausschreibung KPB Wesel.pdf](#) .

Auf Grundlage der eingereichten Unterlagen erfolgt eine Vorauswahl. Die anschließend ausgewählten Bewerber/innen werden dann zu einem strukturierten Interview in Wesel eingeladen.

Ihre Bewerbung sollte eine Telefonnummer (Mobil und/oder Festnetz) enthalten, unter der Sie auch kurzfristig zu erreichen sind.

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich gleichzeitig einverstanden, dass erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens vorübergehend gespeichert werden und eine Sicherheitsprüfung Ihrer Person erfolgt.